



und Erden . . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien		237	x
und Erden . . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
g.	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung		49	x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	41		605 557 331	26	1419	Pelzwaren		-	-
	11		124 048 886	17	1420	Strumpfwaren		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	.
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
n oder zum					1424	Leder und Lederwaren		33	x
einem Inhalt					1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	2			17	1426	und gefärbte Felle		16	x
	61	x	786 590	12	1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
	29	x	453 031		1428	Schuhe			
ereitet					1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-	t					abteilung			

Statistische Berichte Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2012



Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
Grafiken	6
Tabellenteil	
1. Insolvenzen 1999 – 2012	7
2. Insolvenzen 2012 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern	8
3. Unternehmensinsolvenzen 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung	9
4. Unternehmensinsolvenzen 2012 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen	12
5. Unternehmensinsolvenzen 2012 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen	13
6. Unternehmensinsolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14
7. Verbraucherinsolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	18
9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten 1995 – 2012	28

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
d. h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
ggf.	=	gegebenenfalls
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
Reg.-Bez.	=	Regierungsbezirk
S.	=	Seite
u.	=	und
u. Ä.	=	und Ähnliche
usw.	=	und so weiter
z. B.	=	zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt. Dies erfolgt durch monatliche Meldungen der 19 nordrhein-westfälischen Insolvenzgerichte über beantragte Insolvenzverfahren, die als Regelinsolvenzverfahren (eröffnet oder mangels Masse abgewiesen) oder als Verbraucherinsolvenzverfahren (mit Schuldenbereinigungsplan, eröffnet, mangels Masse abgewiesen) abgewickelt werden. Diese Meldungen umfassen auch Insolvenzfälle von Unternehmen, deren Sitz außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt, aber deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Gericht erfolgt. Für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahr auch finanzielle Ergebnisse gemeldet.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt bundeseinheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen gemäß der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008), Alter und Rechtsformen der insolventen Unternehmen, Forderungsgrößenklassen sowie nach Art des Schuldners (Unternehmen und andere Gemeinschuldner wie Verbraucher, Gesellschafter, Nachlässe). Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Insolvenzstatistik ab dem Jahr 1999 erfolgt auf der Grundlage des § 39 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

Begriffserläuterungen

Das **Insolvenzverfahren** wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Schuldner als auch Gläubiger. Unterschieden wird zwischen einem Regel- und einem Verbraucherinsolvenzverfahren.

Das **Regelinsolvenzverfahren** gilt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe). Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

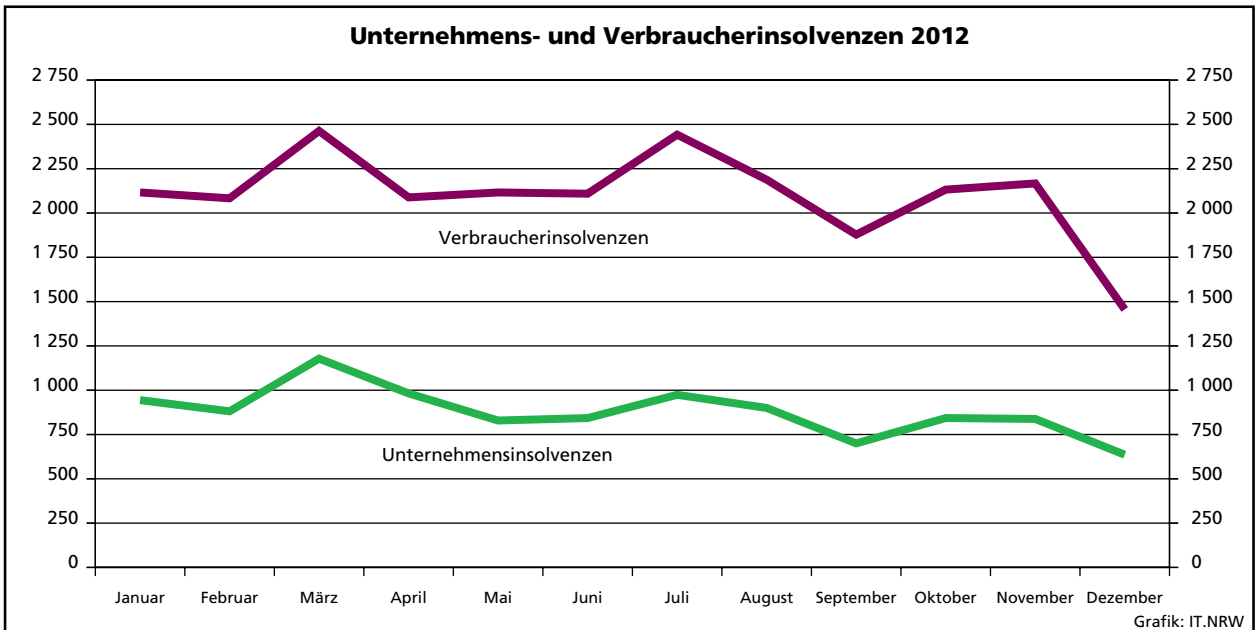
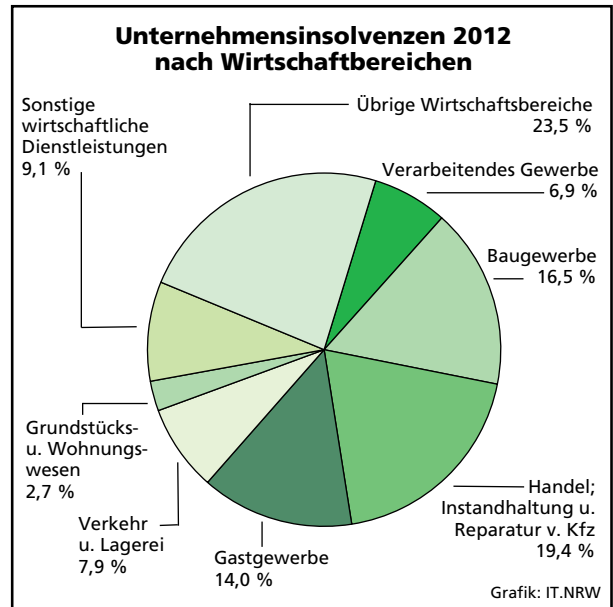
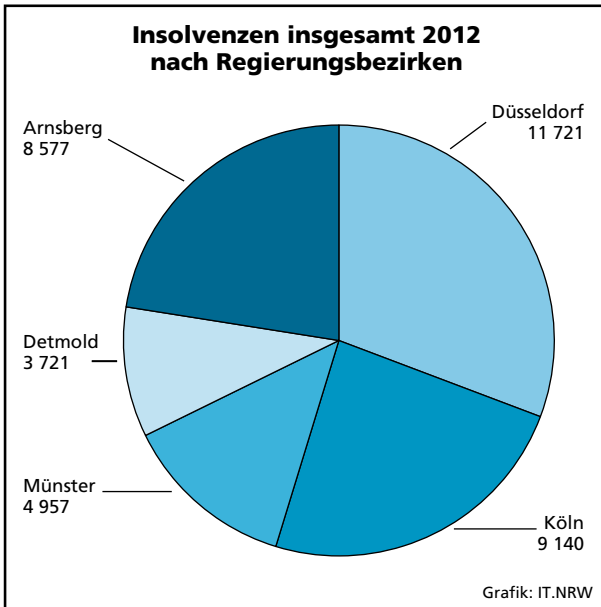
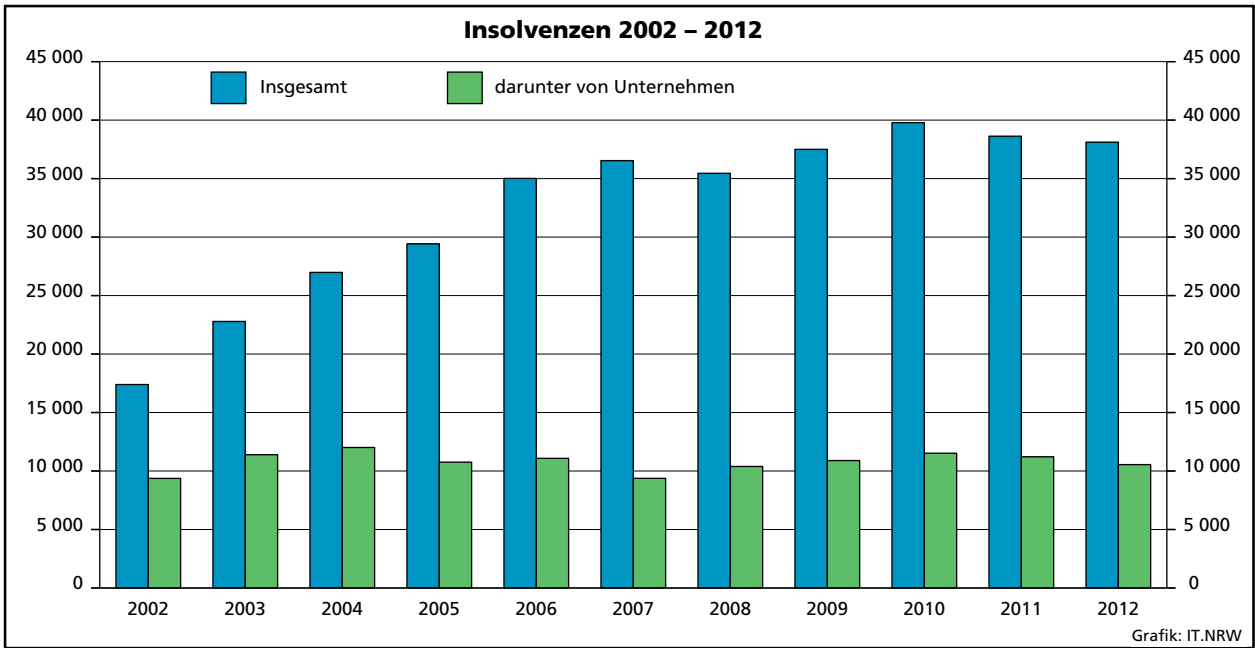
Das **Verbraucherinsolvenzverfahren** stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher (Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben wie z. B. Arbeitnehmer/-in, Rentner/-in, Arbeitslose/r) gilt und bis November 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens (Verbraucherinsolvenz) muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines **Schuldenbereinigungsplans** zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Ein Insolvenzverfahren wird **eröffnet**, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgestreckt wird. Eine **Abweisung mangels Masse** erfolgt dann, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Die **voraussichtlichen Forderungen** sind die zum Zeitpunkt der Antragstellung angemeldeten (ggf. geschätzten) Gläubigerforderungen.

Als **Beschäftigte** werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Unternehmen erfasst.



1. Insolvenzen 1999 – 2012

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl				%	

Insolvenzen insgesamt¹⁾

1999	2 810	3 743	85	6 638	+3,3	x
2000	4 311	3 678	361	8 350	+25,8	4 694 711
2001	5 353	3 897	474	9 724	+16,5	6 299 248
2002	13 301	3 831	262	17 394	+78,9	12 954 754
2003	18 045	4 426	316	22 787	+31,0	11 209 262
2004	22 116	4 490	374	26 980	+18,4	8 716 455
2005	25 132	3 898	388	29 418	+9,0	7 292 201
2006	30 782	3 721	515	35 018	+19,0	8 183 268
2007	33 271	2 924	343	36 538	+4,3	8 788 910
2008	32 068	2 952	433	35 453	-3,0	6 767 485
2009	34 044	3 056	401	37 501	+5,8	52 792 242
2010	36 042	3 264	480	39 786	+6,1	14 343 882
2011	34 984	3 209	432	38 625	-2,9	8 905 430
2012	34 941	2 792	383	38 116	-1,3	18 723 451

darunter Unternehmensinsolvenzen

1999	2 117	2 883	7	5 007	-3,4	x
2000	2 599	2 881	31	5 511	+10,1	4 244 437
2001	3 309	3 222	43	6 574	+19,3	5 822 560
2002	6 183	3 187	x	9 370	+42,5	11 589 223
2003	7 525	3 868	x	11 393	+21,6	9 961 508
2004	8 102	3 910	x	12 012	+5,4	7 145 752
2005	7 441	3 317	x	10 758	-10,4	5 570 122
2006	7 857	3 227	x	11 084	+3,0	6 338 739
2007	6 990	2 384	x	9 374	-15,4	6 588 366
2008	7 904	2 484	x	10 388	+10,8	4 890 577
2009 ²⁾	8 405	2 490	x	10 895	+4,9	50 842 004
2010 ²⁾	8 819	2 702	x	11 521	+5,7	12 214 445
2011 ²⁾	8 567	2 648	x	11 215	-2,7	6 921 218
2012 ²⁾	8 275	2 273	x	10 548	-5,9	16 657 497

Verbraucherinsolvenzen

1999	463	281	78	822	x	x
2000	1 478	579	330	2 387	+190,4	283 435
2001	1 790	503	431	2 724	+14,1	404 253
2002	5 319	118	258	5 695	+109,1	507 628
2003	8 758	81	308	9 147	+60,6	753 440
2004	12 267	83	369	12 719	+39,1	1 009 273
2005	15 733	98	382	16 213	+27,5	1 126 776
2006	21 006	93	502	21 601	+33,2	1 344 358
2007	23 907	123	325	24 355	+12,7	1 529 140
2008	22 426	159	419	23 004	-5,5	1 399 516
2009	23 831	179	387	24 397	+6,1	1 494 328
2010	25 629	234	466	26 329	+7,9	1 690 405
2011	24 711	196	415	25 322	-3,8	1 548 109
2012	24 716	153	369	25 238	-0,3	1 480 440

1) einschließlich der Angaben zu den ehemals selbstständig Tätigen, persönlich haftenden Gesellschaftern und Nachlässen – 2) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

2. Insolvenzen 2012 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	insgesamt		
		Anzahl					
Unternehmen²⁾							
A – N, P – S	Zusammen	8 275	2 273	x	10 548	11 215	-5,9
nach Wirtschaftsabschnitten							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	3	x	39	40	-2,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	x	1	2	-50,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	633	93	x	726	694	+4,6
D	Energieversorgung	5	5	x	10	16	-37,5
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	13	6	x	19	38	-50,0
F	Baugewerbe	1 391	352	x	1 743	1 717	+1,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 578	465	x	2 043	2 265	-9,8
H	Verkehr und Lagerei	690	146	x	836	843	-0,8
I	Gastgewerbe	1 228	246	x	1 474	1 650	-10,7
J	Information und Kommunikation	205	71	x	276	300	-8,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	186	62	x	248	267	-7,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	193	96	x	289	289	–
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	594	335	x	929	1 004	-7,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	758	202	x	960	1 065	-9,9
P	Erziehung und Unterricht	85	13	x	98	95	+3,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	186	36	x	222	206	+7,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	172	61	x	233	260	-10,4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	321	81	x	402	464	-13,4
nach Rechtsformen							
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	5 689	833	x	6 522	7 171	-9,1
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	421	155	x	576	597	-3,5
	darunter GmbH & Co. KG	344	118	x	462	411	+12,4
	Gesellschaften m.b.H.	2 057	1 198	x	3 255	3 240	+0,5
	Aktiengesellschaften, KGaA	30	10	x	40	37	+8,1
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	43	51	x	94	114	-17,5
	Genossenschaften	2	–	x	2	–	x
	Sonstige Rechtsformen	33	26	x	59	56	+5,4
nach Alter der Unternehmen							
	Unter 8 Jahre alt	4 013	1 439	x	5 452	5 612	-2,9
	darunter bis 3 Jahre alt	1 467	713	x	2 180	2 004	+8,8
	8 Jahre und älter	3 436	726	x	4 162	4 344	-4,2
	Unbekannt	826	108	x	934	1 259	-25,8
übrige Schuldner							
	Zusammen	26 666	519	383	27 568	27 410	+0,6
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	511	95	x	606	540	+12,2
	Ehemals selbstständig Tätige ⁴⁾	954	14	14	982	876	+12,1
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	160	19	x	179	189	-5,3
	Verbraucher	24 716	153	369	25 238	25 322	-0,3
	Nachlässe	325	238	x	563	483	+16,6
Insgesamt							
	Insgesamt	34 941	2 792	383	38 116	38 625	-1,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen – 2) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 3) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 4) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2012 gegenüber 2011	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
A – N, P – S	Insgesamt	8 275	2 273	10 548	-5,9	47 114	16 657 497
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	3	39	-2,5	42	17 924
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	30	2	32	+14,3	37	16 747
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	6	1	7	-41,7	5	1 177
03	Fischerei und Aquakultur	–	–	–	–	–	–
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	1	–	1	-50,0	33	1 272
C	Verarbeitendes Gewerbe	633	93	726	+4,6	14 644	1 228 370
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	84	10	94	+6,8	2 361	73 243
11	Getränkeherstellung	–	–	–	x	–	–
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	22	–	22	+46,7	613	44 127
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	8	1	9	+50,0	45	3 334
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	2	–	2	+100,0	167	6 151
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	19	2	21	+23,5	168	23 972
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	4	–	4	-50,0	68	3 348
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	58	6	64	-3,0	869	49 893
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	–	1	x	–	219
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9	1	10	-37,5	126	36 906
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	–	–	–	–	–	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30	4	34	+36,0	1 555	111 428
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31	4	35	+25,0	451	32 755
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	12	2	14	+27,3	1 015	211 345
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	172	33	205	+11,4	3 673	193 609
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9	1	10	-41,2	377	125 136
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	14	2	16	+14,3	229	13 732
28	Maschinenbau	55	8	63	+18,9	1 460	198 648
29	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	7	1	8	-11,1	269	16 507
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	1	3	-40,0	13	3 203
31	Herstellung von Möbeln	37	2	39	-7,1	823	55 651
32	Herstellung von sonstigen Waren	22	7	29	-29,3	125	11 418
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	35	8	43	-8,5	237	13 745
D	Energieversorgung	5	5	10	-37,5	13	1 487
35	Energieversorgung	5	5	10	-37,5	13	1 487
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13	6	19	-50,0	32	8 270
36	Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–
37	Abwasserentsorgung	3	–	3	-25,0	5	2 565
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	10	4	14	-54,8	27	5 547
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	2	2	-33,3	–	157

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2012 gegenüber 2011	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
F	Baugewerbe	1 391	352	1 743	+1,5	6 641	717 265
41	Hochbau	216	57	273	+3,0	1 334	381 151
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	35	13	48	-5,9	77	116 304
41.2	Bau von Gebäuden	181	44	225	+5,1	1 257	264 847
42	Tiefbau	46	12	58	+1,8	681	23 974
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	16	3	19	-26,9	413	14 485
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	20	6	26	+8,3	118	4 332
42.9	Sonstiger Tiefbau	10	3	13	+85,7	150	5 157
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 129	283	1 412	+1,2	4 626	312 141
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten	51	7	58	-17,1	386	37 552
43.2	Bauinstallation	386	108	494	+14,6	1 499	116 485
43.3	Sonstiger Ausbau	409	91	500	-8,3	1 228	91 223
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	283	77	360	+3,2	1 513	66 880
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 578	465	2 043	-9,8	5 862	786 678
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	231	88	319	-3,0	1 102	84 330
45.1	Handel mit Kraftwagen	100	35	135	-4,9	783	57 214
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	94	38	132	+5,6	234	16 319
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	354	142	496	-10,0	1 550	378 414
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	993	235	1 228	-11,3	3 210	323 933
H	Verkehr und Lagerei	690	146	836	-0,8	3 888	225 460
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	388	72	460	-2,5	2 193	104 724
50	Schiffahrt	9	3	12	+9,1	29	27 385
51	Luftfahrt	-	-	-	x	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen für den Verkehr	136	28	164	+11,6	1 085	74 841
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	157	43	200	-5,2	581	18 510
I	Gastgewerbe	1 228	246	1 474	-10,7	3 606	204 478
55	Beherbergung	60	8	68	-10,5	659	25 227
56	Gastronomie	1 168	238	1 406	-10,7	2 947	179 250
J	Information und Kommunikation	205	71	276	-8,0	1 858	104 525
58	Verlagswesen	16	5	21	-19,2	247	11 162
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	21	4	25	-10,7	55	6 044
60	Rundfunkveranstalter	1	-	1	-66,7	10	942
61	Telekommunikation	20	9	29	-6,5	48	11 430
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informa- tionstechnologie	100	41	141	-15,6	1 446	63 489
63	Informationsdienstleistungen	47	12	59	+31,1	52	11 458
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	186	62	248	-7,1	230	7 379 395
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	37	23	60	+27,7	63	7 316 603
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	149	39	188	-14,5	167	62 792
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	193	96	289	-	272	2 506 907
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	193	96	289	-	272	2 506 907
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	40	25	65	-7,1	60	71 553
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	54	12	66	-	72	1 283 797
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	99	59	158	+3,3	140	1 151 557

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2012 gegenüber 2011	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	594	335	929	-7,5	1 468	2 857 647
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	52	6	58	-25,6	75	78 287
69.1	Rechtsberatung	29	3	32	-11,1	39	71 812
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	23	3	26	-38,1	36	6 475
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	273	237	510	-1,7	510	2 590 117
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	167	177	344	-3,6	348	2 535 207
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	106	60	166	+2,5	162	54 910
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	105	45	150	-13,8	439	128 245
72	Forschung und Entwicklung	8	1	9	+50,0	75	12 065
73	Werbung und Marktforschung	103	34	137	-8,7	286	38 160
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	51	12	63	-12,5	78	10 507
75	Veterinärwesen	2	-	2	-60,0	5	266
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	758	202	960	-9,9	5 006	262 537
77	Vermietung von beweglichen Sachen	49	23	72	+1,4	122	83 502
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	63	16	79	+6,8	1 557	19 592
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	36	7	43	-32,8	36	7 698
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	59	15	74	-10,8	321	13 248
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	365	96	461	-4,8	1 823	77 931
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	186	45	231	-20,1	1 147	60 567
P	Erziehung und Unterricht	85	13	98	+3,2	179	16 871
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	186	36	222	+7,8	1 465	207 301
86	Gesundheitswesen	128	15	143	+7,5	692	110 994
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4	1	5	-44,4	34	5 524
88	Sozialwesen (ohne Heime)	54	20	74	+15,6	739	90 783
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	172	61	233	-10,4	752	65 087
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	44	9	53	+6,0	63	18 162
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	-	-	-	x	-	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	63	24	87	+2,4	240	21 349
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	65	28	93	-24,4	449	25 576
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	321	81	402	-13,4	1 123	66 024
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	12	12	24	+41,2	108	6 296
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	29	3	32	-31,9	330	19 046
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	280	66	346	-13,5	685	40 682
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	28	6	34	+3,0	263	8 183
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	172	45	217	-22,2	328	20 491
96.03	Bestattungswesen	9	1	10	+233,3	11	3 339
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u. Ä.	26	7	33	+3,1	53	4 344
96.09	Sonstige persönliche Dienstleistungen a. n. g.	45	7	52	-1,9	30	4 326

Anmerkungen Seite 9

**4. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach Wirtschaftsabschnitten,
Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen von Unternehmen mit ... Beschäftigten							Betrof- fene Arbeit- nehmer/ -innen		
		ins- gesamt	keinem	1	2 – 5	6 – 10	11 – 100	101 und mehr		un- bekannt	
		Anzahl									
A – N, P – S	Unternehmen										
	Insgesamt	10 548	4 058	2 072	1 937	615	811	57	998	47 114	
		nach Wirtschaftsabschnitten									
	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39	16	9	6	2	–	–	6	42
	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	1	–	–	33
	C	Verarbeitendes Gewerbe	726	125	105	149	94	194	29	30	14 644
	D	Energieversorgung	10	5	3	1	1	–	–	–	13
	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	19	8	2	5	2	–	–	2	32
	F	Baugewerbe	1 743	573	341	423	110	142	5	149	6 641
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 043	826	452	387	90	85	6	197	5 862
	H	Verkehr und Lagerei	836	279	142	161	81	104	2	67	3 888
I	Gastgewerbe	1 474	578	317	279	85	65	2	148	3 606	
J	Information und Kommunikation	276	114	53	44	9	17	3	36	1 858	
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	248	132	45	21	3	5	–	42	230	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	289	157	58	28	8	5	–	33	272	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	929	497	184	89	29	33	–	97	1 468	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	960	363	191	164	53	92	6	91	5 006	
P	Erziehung und Unterricht	98	44	23	12	5	5	–	9	179	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	222	68	37	49	12	27	3	26	1 465	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	233	108	40	29	18	20	–	18	752	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	402	165	70	90	13	16	1	47	1 123	
	nach Rechtsformen										
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä.	6 522	2 819	1 407	1 120	263	183	1	729	10 403	
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	576	129	88	113	58	147	12	29	7 406	
	darunter GmbH & Co. KG	462	103	68	83	40	133	12	23	6 845	
	Gesellschaften m.b.H.	3 255	1 043	536	672	284	458	40	222	26 477	
	Aktiengesellschaften, KGaA	40	9	9	4	2	13	2	1	2 033	
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	94	33	23	20	5	4	–	9	221	
	Genossenschaften	2	–	1	–	–	–	–	1	1	
	Sonstige Rechtsformen	59	25	8	8	3	6	2	7	573	
	nach Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	5 452	2 015	1 230	1 087	313	358	15	434	20 030	
	darunter bis 3 Jahre alt	2 180	780	471	461	130	168	7	163	9 790	
	8 Jahre und älter	4 162	1 479	782	798	288	447	41	327	26 387	
	Unbekannt	934	564	60	52	14	6	1	237	697	

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

5. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Alter der Unternehmen Antragsteller	Beantragte Insolvenzverfahren								Voraus- sichtliche Forderungen
		ins- gesamt	davon							
			Einzel- unter- nehmen, freie Berufe, Klein- gewerbe u. A.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen	
				zu- sammen	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
Anzahl									1 000 EUR	
Unternehmen										
A – N, P – S	Insgesamt	10 548	6 522	576	462	3 255	40	94	61	16 657 497
nach Wirtschaftsabschnitten										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39	31	4	2	4	–	–	–	17 924
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	1	1	–	–	–	–	1 272
C	Verarbeitendes Gewerbe	726	269	108	100	337	5	5	2	1 228 370
D	Energieversorgung	10	2	1	1	6	1	–	–	1 487
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	19	9	–	–	9	–	–	1	8 270
F	Baugewerbe	1 743	1 081	105	83	540	–	17	–	7 17 265
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 043	1 272	91	76	653	3	23	1	7 86 678
H	Verkehr und Lagerei	836	591	44	26	193	2	6	–	225 460
I	Gastgewerbe	1 474	1 264	30	16	174	–	4	2	204 478
J	Information und Kommunikation	276	116	23	19	126	4	5	2	104 525
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	248	134	9	6	99	5	1	–	7 379 395
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	289	92	48	41	139	4	3	3	2 506 907
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	929	327	41	38	534	12	14	1	2 857 647
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	960	652	44	32	249	4	10	1	262 537
P	Erziehung und Unterricht	98	70	4	4	23	–	–	1	16 871
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	222	168	9	4	32	–	1	12	207 301
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	233	131	11	11	75	–	2	14	65 087
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	402	313	3	2	62	–	3	21	66 024
nach Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	5 452	3 298	284	217	1 759	14	79	18	9 885 490
	darunter bis 3 Jahre alt	2 180	1 109	104	83	933	7	17	10	889 250
	8 Jahre und älter	4 162	2 326	285	243	1 473	26	10	42	6 588 212
	Unbekannt	934	898	7	2	23	–	5	1	183 795
nach Antragstellern										
	Gläubiger	2 141	1 144	137	88	794	10	41	15	1 552 282
	Schuldner	8 407	5 378	439	374	2 461	30	53	46	15 105 215

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

6. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2012 gegenüber 2011		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	306	121	427	-9,5	1 315	10 323 879
Duisburg	214	76	290	-7,9	1 103	83 730
Essen	271	103	374	-6,7	1 542	422 387
Krefeld	103	38	141	-11,9	708	25 641
Mönchengladbach	158	48	206	-4,6	619	54 248
Mülheim an der Ruhr	75	14	89	-16,0	164	24 010
Oberhausen	115	37	152	+17,8	805	97 108
Remscheid	61	7	68	-13,9	137	22 459
Solingen	70	13	83	-14,4	290	20 046
Wuppertal	226	43	269	+4,3	611	95 367
Kreise						
Kleve	131	28	159	-5,9	816	58 980
Mettmann	241	50	291	-1,7	1 778	220 979
Rhein-Kreis Neuss	172	56	228	-7,3	2 462	133 291
Viersen	158	39	197	-7,1	2 247	124 725
Wesel	199	44	243	-17,9	1 363	126 321
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 500	717	3 217	-6,8	15 960	11 833 171
Kreisfreie Städte						
Bonn	109	35	144	-18,2	402	120 053
Köln	576	136	712	-14,7	2 521	579 625
Leverkusen	66	16	82	+9,3	208	17 520
Kreise						
Städteregion Aachen	248	35	283	-3,1	663	69 371
darunter kreisfreie Stadt Aachen	115	20	135	+22,7	171	30 046
Düren	106	23	129	-15,1	946	145 669
Rhein-Erft-Kreis	238	59	297	-3,6	645	138 823
Euskirchen	92	15	107	-5,3	175	31 314
Heinsberg	122	13	135	-22,9	401	41 081
Oberbergischer Kreis	123	25	148	-20,4	571	83 737
Rhein.-Berg. Kreis	126	25	151	-13,7	708	47 502
Rhein-Sieg-Kreis	259	40	299	-13,8	722	91 033
Reg.-Bez. Köln	2 065	422	2 487	-12,2	7 962	1 365 728
Kreisfreie Städte						
Bottrop	49	16	65	-1,5	414	36 282
Gelsenkirchen	122	51	173	-10,8	996	276 779
Münster	120	29	149	+11,2	475	96 363

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen*) 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2012 gegenüber 2011		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreise						
Borken	179	24	203	+23,0	996	72 811
Coesfeld	113	17	130	+16,1	382	46 558
Recklinghausen	290	101	391	-3,2	1 644	103 988
Steinfurt	169	36	205	+9,6	1 448	117 475
Warendorf	125	42	167	+3,1	887	187 707
Reg.-Bez. Münster	1 167	316	1 483	+4,1	7 242	937 963
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	141	30	171	-19,3	425	32 742
Kreise						
Gütersloh	129	45	174	-18,7	936	60 303
Herford	106	37	143	-19,7	774	39 820
Höxter	46	17	63	-	359	21 360
Lippe	148	47	195	-9,7	1 108	77 031
Minden-Lübbecke	136	28	164	-	783	61 262
Paderborn	129	26	155	-10,4	811	126 128
Reg.-Bez. Detmold	835	230	1 065	-12,7	5 196	418 646
Kreisfreie Städte						
Bochum	171	66	237	-4,4	1 351	127 565
Dortmund	356	149	505	+4,8	1 617	445 023
Hagen	82	30	112	-8,2	647	54 053
Hamm	89	25	114	-8,8	428	75 443
Herne	75	25	100	-7,4	303	242 540
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	152	47	199	+2,6	922	48 171
Hochsauerlandkreis	109	26	135	+16,4	1 270	456 657
Märkischer Kreis	203	67	270	-13,2	1 463	171 188
Olpe	48	12	60	+39,5	347	68 829
Siegen-Wittgenstein	99	13	112	+3,7	442	88 005
Soest	119	49	168	+20,9	394	66 030
Unna	205	79	284	-1,7	1 570	258 486
Reg.-Bez. Arnsberg	1 708	588	2 296	+0,5	10 754	2 101 989
Nordrhein-Westfalen	8 275	2 273	10 548	-5,9	47 114	16 657 497
davon						
kreisfreie Städte	3 555	1 108	4 663	-6,9	17 081	13 272 863
Kreise	4 720	1 165	5 885	-5,2	30 033	3 384 634

Anmerkungen Seite 14

7. Verbraucherinsolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2012 gegenüber 2011	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	822	9	27	858	-4,7	47 165
Duisburg	816	7	-	823	+0,5	59 720
Essen	1 026	11	12	1 049	+0,6	54 363
Krefeld	255	1	1	257	-25,9	16 032
Mönchengladbach	502	2	2	506	-22,2	21 287
Mülheim an der Ruhr	184	-	1	185	-	13 535
Oberhausen	603	5	3	611	+0,3	26 179
Remscheid	175	1	-	176	-6,4	10 978
Solingen	197	-	3	200	-13,8	10 289
Wuppertal	671	2	5	678	+9,7	38 278
Kreise						
Kleve	384	1	4	389	-0,8	17 345
Mettmann	718	5	18	741	+16,0	40 765
Rhein-Kreis Neuss	413	1	13	427	-7,6	30 703
Viersen	341	3	4	348	-20,2	27 167
Wesel	574	3	4	581	-5,8	35 588
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 681	51	97	7 829	-3,8	449 393
Kreisfreie Städte						
Bonn	460	-	1	461	+3,1	15 203
Köln	1 708	9	7	1 724	-5,5	99 549
Leverkusen	310	-	2	312	+3,0	13 479
Kreise						
Städteregion Aachen	762	-	2	764	+3,2	32 708
darunter kreisfreie Stadt Aachen	305	-	2	307	-1,9	12 788
Düren	391	1	6	398	-4,3	25 371
Rhein-Erft-Kreis	552	1	8	561	-8,2	36 593
Euskirchen	208	-	3	211	-20,1	15 234
Heinsberg	385	1	21	407	+0,5	23 534
Oberbergischer Kreis	410	1	5	416	-7,3	35 952
Rhein.-Berg. Kreis	267	-	2	269	+1,5	16 141
Rhein-Sieg-Kreis	535	3	2	540	-10,6	34 258
Reg.-Bez. Köln	5 988	16	59	6 063	-4,2	348 022
Kreisfreie Städte						
Bottrop	128	3	1	132	-35,9	6 135
Gelsenkirchen	661	4	4	669	-12,4	39 302
Münster	321	-	11	332	+15,3	12 458

Noch: 7. Verbraucherinsolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2012 gegenüber 2011	
	Anzahl				%	
Kreise						
Borken	383	3	54	440	+25,4	25 359
Coesfeld	189	–	8	197	+3,1	11 813
Recklinghausen	642	11	14	667	+22,8	33 008
Steinfurt	492	2	18	512	+34,4	26 999
Warendorf	296	2	5	303	+21,2	20 641
Reg.-Bez. Münster	3 112	25	115	3 252	+9,3	175 714
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	713	–	10	723	–5,6	28 832
Kreise						
Gütersloh	267	–	11	278	–17,8	15 734
Herford	311	–	9	320	–	19 572
Höxter	143	1	2	146	+15,0	10 041
Lippe	391	2	2	395	+23,1	38 217
Minden-Lübbecke	356	2	12	370	–0,3	27 205
Paderborn	238	1	9	248	+22,8	15 688
Reg.-Bez. Detmold	2 419	6	55	2 480	+1,4	155 289
Kreisfreie Städte						
Bochum	571	9	7	587	–7,8	34 761
Dortmund	873	1	6	880	+0,2	54 422
Hagen	296	6	1	303	+2,0	12 702
Hamm	242	–	4	246	–26,1	19 267
Herne	376	6	1	383	+10,4	21 775
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	456	5	1	462	–2,1	26 806
Hochsauerlandkreis	442	5	6	453	+69,0	33 234
Märkischer Kreis	785	10	3	798	–9,9	55 495
Olpe	158	–	1	159	–7,0	11 710
Siegen-Wittgenstein	306	1	4	311	+38,8	20 866
Soest	482	9	5	496	+29,5	27 607
Unna	529	3	4	536	–1,1	33 377
Reg.-Bez. Arnsberg	5 516	55	43	5 614	+3,2	352 022
Nordrhein-Westfalen	24 716	153	369	25 238	–0,3	1 480 440
davon						
kreisfreie Städte	11 910	76	109	12 095	–4,6	655 709
Kreise	12 806	77	260	13 143	+4,0	824 732

8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Nordrhein-Westfalen

Insolvenzen insgesamt	38 116	47 114	18 723 451	38 625	-1,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	10 548	47 114	16 657 497	11 215	-5,9
Verbraucherinsolvenzen	25 238	–	1 480 440	25 322	-0,3
übrige Insolvenzen ²⁾	2 330	–	585 514	2 088	+11,6

Regierungsbezirk Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	11 721	15 960	12 409 476	12 199	-3,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	3 217	15 960	11 833 171	3 452	-6,8
Verbraucherinsolvenzen	7 829	–	449 393	8 137	-3,8
übrige Insolvenzen ²⁾	675	–	126 912	610	+10,7

kreisfreie Stadt Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	1 458	1 315	10 392 165	1 517	-3,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	427	1 315	10 323 879	472	-9,5
Verbraucherinsolvenzen	858	–	47 165	900	-4,7
übrige Insolvenzen ²⁾	173	–	21 121	145	+19,3

kreisfreie Stadt Duisburg

Insolvenzen insgesamt	1 150	1 103	149 544	1 183	-2,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	290	1 103	83 730	315	-7,9
Verbraucherinsolvenzen	823	–	59 720	819	+0,5
übrige Insolvenzen ²⁾	37	–	6 094	49	-24,5

kreisfreie Stadt Essen

Insolvenzen insgesamt	1 484	1 542	483 577	1 497	-0,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	374	1 542	422 387	401	-6,7
Verbraucherinsolvenzen	1 049	–	54 363	1 043	+0,6
übrige Insolvenzen ²⁾	61	–	6 827	53	+15,1

kreisfreie Stadt Krefeld

Insolvenzen insgesamt	422	708	53 528	527	-19,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	141	708	25 641	160	-11,9
Verbraucherinsolvenzen	257	–	16 032	347	-25,9
übrige Insolvenzen ²⁾	24	–	11 855	20	+20,0

1) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 2) z. B. ehemals Selbstständige, die nicht eindeutig zugeordnet werden können, Nachlässe usw.

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Mönchengladbach					
Insolvenzen insgesamt	726	619	79 687	881	-17,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	206	619	54 248	216	-4,6
Verbraucherinsolvenzen	506	-	21 287	650	-22,2
übrige Insolvenzen ²⁾	14	-	4 152	15	-6,7
kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr					
Insolvenzen insgesamt	288	164	38 979	300	-4,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	89	164	24 010	106	-16,0
Verbraucherinsolvenzen	185	-	13 535	185	-
übrige Insolvenzen ²⁾	14	-	1 434	9	+55,6
kreisfreie Stadt Oberhausen					
Insolvenzen insgesamt	784	805	125 807	759	+3,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	152	805	97 108	129	+17,8
Verbraucherinsolvenzen	611	-	26 179	609	+0,3
übrige Insolvenzen ²⁾	21	-	2 520	21	-
kreisfreie Stadt Remscheid					
Insolvenzen insgesamt	258	137	35 644	273	-5,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	68	137	22 459	79	-13,9
Verbraucherinsolvenzen	176	-	10 978	188	-6,4
übrige Insolvenzen ²⁾	14	-	2 207	6	+133,3
kreisfreie Stadt Solingen					
Insolvenzen insgesamt	297	290	32 704	353	-15,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	83	290	20 046	97	-14,4
Verbraucherinsolvenzen	200	-	10 289	232	-13,8
übrige Insolvenzen ²⁾	14	-	2 369	24	-41,7
kreisfreie Stadt Wuppertal					
Insolvenzen insgesamt	1 001	611	149 395	942	+6,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	269	611	95 367	258	+4,3
Verbraucherinsolvenzen	678	-	38 278	618	+9,7
übrige Insolvenzen ²⁾	54	-	15 750	66	-18,2

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Kleve					
Insolvenzen insgesamt	601	816	86 517	599	+0,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	159	816	58 980	169	-5,9
Verbraucherinsolvenzen	389	-	17 345	392	-0,8
übrige Insolvenzen ²⁾	53	-	10 192	38	+39,5
Kreis Mettmann					
Insolvenzen insgesamt	1 104	1 778	291 278	987	+11,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	291	1 778	220 979	296	-1,7
Verbraucherinsolvenzen	741	-	40 765	639	+16,0
übrige Insolvenzen ²⁾	72	-	29 534	52	+38,5
Rhein-Kreis Neuss					
Insolvenzen insgesamt	727	2 462	169 591	769	-5,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	228	2 462	133 291	246	-7,3
Verbraucherinsolvenzen	427	-	30 703	462	-7,6
übrige Insolvenzen ²⁾	72	-	5 597	61	+18,0
Kreis Viersen					
Insolvenzen insgesamt	554	2 247	152 309	660	-16,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	197	2 247	124 725	212	-7,1
Verbraucherinsolvenzen	348	-	27 167	436	-20,2
übrige Insolvenzen ²⁾	9	-	417	12	-25,0
Kreis Wesel					
Insolvenzen insgesamt	867	1 363	168 752	952	-8,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	243	1 363	126 321	296	-17,9
Verbraucherinsolvenzen	581	-	35 588	617	-5,8
übrige Insolvenzen ²⁾	43	-	6 843	39	+10,3
Regierungsbezirk Köln					
Insolvenzen insgesamt	9 140	7 962	1 918 588	9 655	-5,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	2 487	7 962	1 365 728	2 834	-12,2
Verbraucherinsolvenzen	6 063	-	348 022	6 328	-4,2
übrige Insolvenzen²⁾	590	-	204 838	493	+19,7

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

kreisfreie Stadt Bonn

Insolvenzen insgesamt	652	402	151 666	663	-1,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	144	402	120 053	176	-18,2
Verbraucherinsolvenzen	461	-	15 203	447	+3,1
übrige Insolvenzen ²⁾	47	-	16 410	40	+17,5

kreisfreie Stadt Köln

Insolvenzen insgesamt	2 573	2 521	708 000	2 753	-6,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	712	2 521	579 625	835	-14,7
Verbraucherinsolvenzen	1 724	-	99 549	1 824	-5,5
übrige Insolvenzen ²⁾	137	-	28 826	94	+45,7

kreisfreie Stadt Leverkusen

Insolvenzen insgesamt	406	208	34 103	392	+3,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	82	208	17 520	75	+9,3
Verbraucherinsolvenzen	312	-	13 479	303	+3,0
übrige Insolvenzen ²⁾	12	-	3 104	14	-14,3

Städteregion Aachen

Insolvenzen insgesamt	1 145	663	115 977	1 105	+3,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	283	663	69 371	292	-3,1
Verbraucherinsolvenzen	764	-	32 708	740	+3,2
übrige Insolvenzen ²⁾	98	-	13 898	73	+34,2

darunter kreisfreie Stadt Aachen

Insolvenzen insgesamt	464	171	50 337	457	+7,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	135	171	30 046	110	+22,7
Verbraucherinsolvenzen	307	-	12 788	313	-1,9
übrige Insolvenzen ²⁾	22	-	7 503	34	-35,3

Kreis Düren

Insolvenzen insgesamt	560	946	176 747	595	-5,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	129	946	145 669	152	-15,1
Verbraucherinsolvenzen	398	-	25 371	416	-4,3
übrige Insolvenzen ²⁾	33	-	5 707	27	+22,2

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Rhein-Erft-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	909	645	183 746	958	-5,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	297	645	138 823	308	-3,6
Verbraucherinsolvenzen	561	-	36 593	611	-8,2
übrige Insolvenzen ²⁾	51	-	8 330	39	+30,8
Kreis Euskirchen					
Insolvenzen insgesamt	347	175	50 193	412	-15,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	107	175	31 314	113	-5,3
Verbraucherinsolvenzen	211	-	15 234	264	-20,1
übrige Insolvenzen ²⁾	29	-	3 645	35	-17,1
Kreis Heinsberg					
Insolvenzen insgesamt	576	401	68 859	593	-2,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	135	401	41 081	175	-22,9
Verbraucherinsolvenzen	407	-	23 534	405	+0,5
übrige Insolvenzen ²⁾	34	-	4 244	13	+161,5
Oberbergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	600	571	131 648	668	-10,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	148	571	83 737	186	-20,4
Verbraucherinsolvenzen	416	-	35 952	449	-7,3
übrige Insolvenzen ²⁾	36	-	11 959	33	+9,1
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	443	708	68 773	469	-5,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	151	708	47 502	175	-13,7
Verbraucherinsolvenzen	269	-	16 141	265	+1,5
übrige Insolvenzen ²⁾	23	-	5 130	29	-20,7
Rhein-Sieg-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	929	722	228 877	1 047	-11,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	299	722	91 033	347	-13,8
Verbraucherinsolvenzen	540	-	34 258	604	-10,6
übrige Insolvenzen ²⁾	90	-	103 586	96	-6,3

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Regierungsbezirk Münster					
Insolvenzen insgesamt	4 957	7 242	1 149 030	4 596	+7,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	1 483	7 242	937 963	1 424	+4,1
Verbraucherinsolvenzen	3 252	–	175 714	2 974	+9,3
übrige Insolvenzen ²⁾	222	–	35 353	198	+12,1
kreisfreie Stadt Bottrop					
Insolvenzen insgesamt	211	414	43 093	286	–26,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	65	414	36 282	66	–1,5
Verbraucherinsolvenzen	132	–	6 135	206	–35,9
übrige Insolvenzen ²⁾	14	–	676	14	–
kreisfreie Stadt Gelsenkirchen					
Insolvenzen insgesamt	877	996	319 326	1 000	–12,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	173	996	276 779	194	–10,8
Verbraucherinsolvenzen	669	–	39 302	764	–12,4
übrige Insolvenzen ²⁾	35	–	3 245	42	–16,7
kreisfreie Stadt Münster					
Insolvenzen insgesamt	505	475	117 162	433	+16,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	149	475	96 363	134	+11,2
Verbraucherinsolvenzen	332	–	12 458	288	+15,3
übrige Insolvenzen ²⁾	24	–	8 341	11	+118,2
Kreis Borken					
Insolvenzen insgesamt	660	996	104 181	542	+21,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	203	996	72 811	165	+23,0
Verbraucherinsolvenzen	440	–	25 359	351	+25,4
übrige Insolvenzen ²⁾	17	–	6 011	26	–34,6
Kreis Coesfeld					
Insolvenzen insgesamt	342	382	61 259	310	+10,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	130	382	46 558	112	+16,1
Verbraucherinsolvenzen	197	–	11 813	191	+3,1
übrige Insolvenzen ²⁾	15	–	2 888	7	+114,3

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Recklinghausen					
Insolvenzen insgesamt	1 143	1 644	146 108	1 005	+13,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	391	1 644	103 988	404	-3,2
Verbraucherinsolvenzen	667	-	33 008	543	+22,8
übrige Insolvenzen ²⁾	85	-	9 112	58	+46,6
Kreis Steinfurt					
Insolvenzen insgesamt	737	1 448	147 625	596	+23,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	205	1 448	117 475	187	+9,6
Verbraucherinsolvenzen	512	-	26 999	381	+34,4
übrige Insolvenzen ²⁾	20	-	3 151	28	-28,6
Kreis Warendorf					
Insolvenzen insgesamt	482	887	210 275	424	+13,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	167	887	187 707	162	+3,1
Verbraucherinsolvenzen	303	-	20 641	250	+21,2
übrige Insolvenzen ²⁾	12	-	1 927	12	-
Regierungsbezirk Detmold					
Insolvenzen insgesamt	3 721	5 196	625 243	3 846	-3,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	1 065	5 196	418 646	1 220	-12,7
Verbraucherinsolvenzen	2 480	-	155 289	2 445	+1,4
übrige Insolvenzen²⁾	176	-	51 308	181	-2,8
kreisfreie Stadt Bielefeld					
Insolvenzen insgesamt	939	425	68 202	1 026	-8,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	171	425	32 742	212	-19,3
Verbraucherinsolvenzen	723	-	28 832	766	-5,6
übrige Insolvenzen ²⁾	45	-	6 628	48	-6,3
Kreis Gütersloh					
Insolvenzen insgesamt	479	936	80 652	579	-17,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	174	936	60 303	214	-18,7
Verbraucherinsolvenzen	278	-	15 734	338	-17,8
übrige Insolvenzen ²⁾	27	-	4 615	27	-

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Herford					
Insolvenzen insgesamt	485	774	64 268	527	-8,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	143	774	39 820	178	-19,7
Verbraucherinsolvenzen	320	-	19 572	320	-
übrige Insolvenzen ²⁾	22	-	4 876	29	-24,1
Kreis Höxter					
Insolvenzen insgesamt	220	359	32 032	200	+10,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	63	359	21 360	63	-
Verbraucherinsolvenzen	146	-	10 041	127	+15,0
übrige Insolvenzen ²⁾	11	-	631	10	+10,0
Kreis Lippe					
Insolvenzen insgesamt	616	1 108	128 118	557	+10,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	195	1 108	77 031	216	-9,7
Verbraucherinsolvenzen	395	-	38 217	321	+23,1
übrige Insolvenzen ²⁾	26	-	12 870	20	+30,0
Kreis Minden-Lübbecke					
Insolvenzen insgesamt	558	783	93 537	563	-0,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	164	783	61 262	164	-
Verbraucherinsolvenzen	370	-	27 205	371	-0,3
übrige Insolvenzen ²⁾	24	-	5 070	28	-14,3
Kreis Paderborn					
Insolvenzen insgesamt	424	811	158 434	394	+7,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	155	811	126 128	173	-10,4
Verbraucherinsolvenzen	248	-	15 688	202	+22,8
übrige Insolvenzen ²⁾	21	-	16 618	19	+10,5
Regierungsbezirk Arnsberg					
Insolvenzen insgesamt	8 577	10 754	2 621 114	8 329	+3,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	2 296	10 754	2 101 989	2 285	+0,5
Verbraucherinsolvenzen	5 614	-	352 022	5 438	+3,2
übrige Insolvenzen²⁾	667	-	167 103	606	+10,1

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Bochum					
Insolvenzen insgesamt	886	1 351	172 761	934	-5,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	237	1 351	127 565	248	-4,4
Verbraucherinsolvenzen	587	-	34 761	637	-7,8
übrige Insolvenzen ²⁾	62	-	10 435	49	+26,5
kreisfreie Stadt Dortmund					
Insolvenzen insgesamt	1 587	1 617	518 165	1 543	+2,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	505	1 617	445 023	482	+4,8
Verbraucherinsolvenzen	880	-	54 422	878	+0,2
übrige Insolvenzen ²⁾	202	-	18 720	183	+10,4
kreisfreie Stadt Hagen					
Insolvenzen insgesamt	437	647	88 536	435	+0,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	112	647	54 053	122	-8,2
Verbraucherinsolvenzen	303	-	12 702	297	+2,0
übrige Insolvenzen ²⁾	22	-	21 781	16	+37,5
kreisfreie Stadt Hamm					
Insolvenzen insgesamt	416	428	155 961	540	-23,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	114	428	75 443	125	-8,8
Verbraucherinsolvenzen	246	-	19 267	333	-26,1
übrige Insolvenzen ²⁾	56	-	61 251	82	-31,7
kreisfreie Stadt Herne					
Insolvenzen insgesamt	508	303	266 968	466	+9,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	100	303	242 540	108	-7,4
Verbraucherinsolvenzen	383	-	21 775	347	+10,4
übrige Insolvenzen ²⁾	25	-	2 653	11	+127,3
Ennepe-Ruhr-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	700	922	87 381	688	+1,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	199	922	48 171	194	+2,6
Verbraucherinsolvenzen	462	-	26 806	472	-2,1
übrige Insolvenzen ²⁾	39	-	12 404	22	+77,3

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2012			Dagegen Insolvenzverfahren 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Hochsauerlandkreis					
Insolvenzen insgesamt	610	1 270	492 957	407	+49,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	135	1 270	456 657	116	+16,4
Verbraucherinsolvenzen	453	–	33 234	268	+69,0
übrige Insolvenzen ²⁾	22	–	3 066	23	–4,3
Märkischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 106	1 463	231 610	1 241	–10,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	270	1 463	171 188	311	–13,2
Verbraucherinsolvenzen	798	–	55 495	886	–9,9
übrige Insolvenzen ²⁾	38	–	4 927	44	–13,6
Kreis Olpe					
Insolvenzen insgesamt	232	347	87 153	224	+3,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	60	347	68 829	43	+39,5
Verbraucherinsolvenzen	159	–	11 710	171	–7,0
übrige Insolvenzen ²⁾	13	–	6 614	10	+30,0
Kreis Siegen-Wittgenstein					
Insolvenzen insgesamt	459	442	114 450	378	+21,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	112	442	88 005	108	+3,7
Verbraucherinsolvenzen	311	–	20 866	224	+38,8
übrige Insolvenzen ²⁾	36	–	5 579	46	–21,7
Kreis Soest					
Insolvenzen insgesamt	687	394	96 776	548	+25,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	168	394	66 030	139	+20,9
Verbraucherinsolvenzen	496	–	27 607	383	+29,5
übrige Insolvenzen ²⁾	23	–	3 139	26	–11,5
Kreis Unna					
Insolvenzen insgesamt	949	1 570	308 397	925	+2,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	284	1 570	258 486	289	–1,7
Verbraucherinsolvenzen	536	–	33 377	542	–1,1
übrige Insolvenzen ²⁾	129	–	16 534	94	+37,2

Anmerkungen Seite 18

9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1995 – 2012

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel in EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck in EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707
2011	680	1	1 471	33 070	83	2 510
2012	468	1	2 137	24 547	76	3 096

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)